

Anschlag von Hanau: Kampf gegen das Vergessen

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Wähl alle passenden Antworten aus.

1. Welches Wort bezeichnet KEINE menschenfeindliche Einstellung?
 - a) Aktivismus
 - b) Rechtsextremismus
 - c) Rassismus

2. Wie kann man ausdrücken, dass jemand getötet worden ist?
 - a) Jemand wurde erschossen.
 - b) Bei einem Anschlag wurde jemand ermordet.
 - c) Jemand ist angeschossen worden.

3. Wenn die Polizei versucht herauszufinden, wer aus welchen Gründen ein Verbrechen begangen hat, nennt man das ...
 - a) eine Erklärung.
 - b) Aufklärung.
 - c) Klarheit.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) ein Plakat mit neun Gesichtern und Namen.
- b) Kerzen und Blumen.
- c) Fotos von Polizistinnen und Polizisten.
- d) einen Mann mit einer Waffe.
- e) einen Prozess vor Gericht.
- f) ein Gebäude, auf dem #saytheirnames steht.

- g) einen Mann, der bei Veranstaltungen spricht.
- h) Grabsteine auf einem Friedhof.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Wähl die richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Wie ist Çetin Gültekin von dem Anschlag in Hanau betroffen?
 - a) Er hat einen guten Freund verloren.
 - b) Sein Bruder wurde erschossen.
 - c) Er wurde bei dem Anschlag verletzt.

2. Was ist mit dem Täter passiert?
 - a) Die Polizei hat ihn nicht gefunden.
 - b) Er ist im Gefängnis.
 - c) Er hat sich nach der Tat selbst erschossen.

3. Die „Initiative 19. Februar“ ...
 - a) will, dass der Fall genauer untersucht wird.
 - b) wurde von Angehörigen der Ermordeten gegründet.
 - c) ist eine Organisation der Stadt Hanau, die sich gegen Rassismus einsetzt.

4. Wie engagiert sich Çetin Gültekin?
 - a) Er geht an Schulen und Universitäten und spricht über das, was er erlebt hat.
 - b) Er schreibt an Polizisten, Anwälte und Politiker, damit sie den Fall weiter untersuchen.
 - c) Er macht Bildungsarbeit, damit die Gesellschaft in Zukunft weniger rassistisch ist.

5. Was sagt Çetin Gültekin über den Friedhof?
 - a) Dort verliert er manchmal die Hoffnung.
 - b) Der Ort hilft ihm und gibt ihm Kraft.
 - c) Er konnte dort lange Zeit nicht hingehen.

4. Übe die Vokabeln!

Welches Verb passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Es ist wichtig, jungen Leuten bewusst zu _____, wohin Rassismus führen kann.
2. Der Kampf gegen Rassismus kann zu einer Lebensaufgabe _____.
3. Viele Angehörige von Opfern rassistischer Morde _____ sich in Initiativen zusammen.
4. Sie _____ der Toten gemeinsam.
5. So sind sie nicht allein mit den furchtbaren Gedanken, die ihnen durch die Köpfe _____.

a) schließen

b) gehen

c) machen

d) gedenken

e) werden

5. Übe das Verb „werden“!

Welche Funktion hat das Verb „werden“? Wähl aus.

1. Auf dem Friedhof **wird** der Toten gedacht.
 - a) Futur
 - b) Passiv
 - c) Vollverb, das einen Prozess beschreibt
2. Der Friedhof ist für Gültekin ein Ort der Ruhe **geworden**.
 - a) Futur
 - b) Passiv
 - c) Vollverb, das einen Prozess beschreibt
3. Die jungen Menschen **werden** eine neue Gesellschaft erschaffen.
 - a) Futur
 - b) Passiv
 - c) Vollverb, das einen Prozess beschreibt

4. Hoffentlich **wird** es einen solchen Anschlag nie wieder geben.
- a) Futur
 - b) Passiv
 - c) Vollverb, das einen Prozess beschreibt
5. Nie wieder dürfen Menschen aus rassistischen Motiven ermordet **werden**.
- a) Futur
 - b) Passiv
 - c) Vollverb, das einen Prozess beschreibt
6. Für die Angehörigen der Opfer ist Deutschland ein unsicheres Land **geworden**.
- a) Futur
 - b) Passiv
 - c) Vollverb, das einen Prozess beschreibt

Autorin: Arwen Schnack